



Rotkäppchen

Kinderbetreuung zu Hause in Notsituationen

Krankes Kind?

Unerwartetes Problem mit der Kinderbetreuung?

Die Mitarbeiter/-innen von INFRI-Institutionen können den Rotkäppchen-Dienst während der Arbeitszeiten in Anspruch nehmen

Für wen?

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Freiburger spezialisierten Institutionen, Mitglieder von INFRI

In welchem Fall?

Der in einer Institution beschäftigte Elternteil muss/will arbeiten gehen, hat aber ein krankes oder verletztes Kind unter 12 Jahren, das nicht in die Kindertagesstätte/Schule aufgenommen werden kann, oder die übliche Kinderbetreuung ist vorübergehend und unerwartet nicht verfügbar

Wie lange?

Mindestens 3 Stunden und maximal 12 Stunden pro Tag, maximal 21 Stunden pro Jahr

Wer bezahlt?

Die Bezahlung der Rotkäppchen-Stunden wird durch INFRI (finanziert durch den Staat Freiburg) sichergestellt

Wer kommt?

Eine erfahrene, ausgebildete und zuverlässige Kinderbetreuerin des Freiburgischen Roten Kreuzes

In welchem Zeitraum?

So schnell wie möglich, aber maximal 4 Stunden nach dem Anruf

So funktioniert es:

Sie geben Ihre vollständigen Kontaktdaten und die Ihrer Familie an, den Namen der Institution, in der Sie arbeiten, den Grund für den Antrag, das Datum und die benötigte Stundenanzahl. Der Rotkäppchen-Dienst sucht eine Kinderbetreuerin und bestätigt Ihnen die Betreuung. Die Kinderbetreuerin kümmert sich um Ihr Kind während Ihrer Abwesenheit.

Wie vorgehen?

Rufen Sie den Rotkäppchen-Dienst an:

Von Montag bis Freitag von 7.30 – 11.30 Uhr: 026/ 347 39 49

Von Sonntag bis Donnerstag von 20 – 21 Uhr: 076/ 347 39 49
(für dringende Fälle am nächsten Morgen)

Angestellte mit Wohnsitz in einem anderem Kanton:

Kontaktieren Sie die Kinderbetreuung Ihres kantonalen Roten Kreuzes